

Scherzer & Co.: Weiterhin Feuer und Flamme

Redaktion, SPEZIALWERTE January 13, 2017 Gereon Kruse



Auf mittlerweile mehr als 200 Mio. Euro ist die Marktkapitalisierung von Lotto24 gestiegen – das ist gleichzusetzen mit einem Rekord-Aktienkurs von 8,45 Euro. Auf diesem Niveau hat es der Beteiligungsgesellschaft Scherzer & Co. dann doch in den Fingern gejackt und die Kölner haben ihren Bestand von zuvor 4,67 Prozent auf 2,53 Prozent reduziert. „Wir sind weiterhin Feuer und Flamme für das Unternehmen, doch bei weiter steigenden Kursen werden wir unseren Bestand eher noch weiter abbauen“, verrät Scherzer-Vorstand Georg Issels im Gespräch mit boersengefluester.de. „Immerhin ist unsere Investmentpolitik konservativ ausgerichtet und wir sind bei Lotto24 zu deutlich niedrigeren Kursen eingestiegen.“ Soll heißen: Von Gewinnmitnahmen ist noch niemand arm geworden an der Börse. Den aktuellen Substanzwert (Portfoliopositionen abzüglich Verbindlichkeiten) beziffert Issels mit 2,37 Euro je Scherzer-Aktie. Demnach wird der Titel noch immer mit einem leichten Abschlag zum NAV gehandelt. Maßgebliche Positionen sind – neben Lotto24 – GK Software, Freenet, der Finanzkonzern W&W, der Software- und Videokameraspezialist Mobotix, die Beteiligungsgesellschaft Allerthal-Werke, DataModul, der Experte für Call-Center-Software InVision, K+S und die Vorzüge von MAN.

Daneben gibt es noch eine Reihe von kleineren Positionen wie zum Beispiel Pfeiffer Vacuum, M.A.X. Automation, Strabag AG oder Anteilschein der Schweizer Online-Apothekengruppe Zur Rose. Eine attraktive Mischung an Small- und Mid-Caps. Wer sich als Privatanleger nicht so regelmäßig mit Investments in Spezialwerten beschäftigen möchte, ist bei Scherzer & Co. also bestens aufgehoben. Das Management ist seit vielen Jahren im Geschäft und pflegt einen unaufgeregten Investmentstil, wie ihn boersengefluester.de sehr schätzt. Hinzu kommt, dass die Gesellschaft noch über ein stattliches Volumen an Nachbesserungsrechten aus Spruchstellenverfahren verfügt, die in der Bilanz gar nicht erfasst sind. Ob der Teilausstieg bei Lotto24 indes die richtige Entscheidung war, muss sich erst noch zeigen. Andererseits ist es bemerkenswert, dass Scherzer & Co. überhaupt so lange cool geblieben ist und nicht schon sehr viel früher Gewinne bei Lotto24 realisiert hat.



Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017e
Umsatzerlöse ¹	4,00	8,84	10,91	10,90	7,80	0,00
EBITDA ^{1,2}	4,67	7,01	4,39	6,15	5,70	0,00
EBITDA-Marge ³	116,75	79,30	40,24	56,42	73,08	0,00
EBIT ^{1,4}	4,66	7,00	4,38	6,14	5,00	0,00
EBIT-Marge ⁵	116,50	79,19	40,15	56,33	64,10	0,00
Jahresüberschuss ¹	3,91	5,98	3,78	5,32	3,50	0,00
Netto-Marge ⁶	97,75	67,65	34,65	48,81	44,87	0,00
Cashflow ^{1,7}	3,91	5,98	3,78	5,40	4,10	0,00
Ergebnis je Aktie ⁸	0,13	0,20	0,13	0,18	0,13	0,16
Dividende ⁸	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,06

Quelle: boersengefluester.de und Firmenangaben

INVESTOR - INFORMATIONEN		
© boersengefluester.de		
Scherzer & Co.		
WKN	Kurs in €	Einschätzung
694280	2,274	Kaufen
KGV 2018e	KBV	Börsenwert in Mio. €
16,24	1,37	68,08
Dividende '16 in €	HV-Termin	Div.-Rendite in %
0,05	29.05.2017	2,20